

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

Rosenthaler Straße 39
Erster Hof, linker Aufgang
10178 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 28 59 94 07
www.museum-blindenwerkstatt.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte,

das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt in der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Samstag, 9. Mai 2026, 13 Uhr

„Familie Michalski – untergetaucht in Berlin“ ein Gespräch mit Petra Michalski

Petra Michalski erzählt die Geschichte ihres Mannes Franz Michalski, der 1934 als Sohn eines katholischen Vaters und einer jüdischen Mutter geboren wurde und mit Mutter Lilli und Bruder Peter aus Breslau flüchten musste. Versteckt in Berliner Hotels überlebten die drei dank „Stiller Helden“, die Verstecke, Nahrung und falsche Papiere organisierten. Franz Michalski starb 2023; Petra Michalski hat die Geschichte bereits zu Franz Lebzeiten gemeinsam mit ihm erzählt und bewahrt sie als Zweitzeugin weiter.

Samstag, 9. Mai sowie Sonntag, 10. Mai 2026, jeweils 15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung des Museums Blindenwerkstatt Otto Weidt

Die Führung widmet sich der Geschichte der ehemaligen Blindenwerkstatt von Otto Weidt. Verschiedene Lebensgeschichten berichten von Otto Weidts Bemühungen, seine jüdischen Arbeiter*innen vor Verfolgung und Deportation zu schützen. Als die Bedrohung immer größer wird, sucht er gemeinsam mit anderen Helfer*innen für einige von ihnen Verstecke. Eines davon befindet sich in den Räumen des heutigen Museums.

Diese Veranstaltungen finden im Rahmen von „DENK MAL AM ORT“ (DMAO) Berlin 2026 statt. DMAO erinnert an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt wurden und findet jährlich in Berlin, München, Bleckede, Coburg, Frankfurt, Köln, Rendsburg und Hamburg statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Julia Spohr
Direktorin der Stiftung
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Dr. Karoline Georg
Leiterin des Museums Blindenwerkstatt
Otto Weidt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.